

**Autor, Titel:** Kraume, H.: Unterricht Sek. I Geschichte, Reihe A, Band 13: Die Weimarer Republik

**Medium, Datum:** www.inn-joy.de (Stand 17.03.2011)

---

### "Die Weimarer Republik" Unterricht Sek.I Geschichte



Die Weimarer Republik war in der kurzen Zeit ihres Bestehens umstritten wie kein anderer Staat der deutschen Geschichte und Anfeindungen von links und rechts ausgesetzt. Nach dem zweiten Weltkrieg war sie eine Negativfolie – „Bonn“ sollte und durfte nicht „Weimar“ werden. Die Weimarer Republik steht jedoch ebenfalls für einen Modernisierungsschub in politischer, ökonomischer, sozialer und kultureller Hinsicht. So verbuchte sie auch Erfolge, die sich – wie die Arbeitslosenversicherung – bis heute erhielten und nach 1945 nur wiederbelebt zu werden brauchten.

**Kritik:** In der Reihe „Unterricht Geschichte“ aus dem Aulis Verlag ist aktuell der Band „Die Weimarer Republik“ erschienen. Kenner der Materie werden sich nun vielleicht fragen, warum es noch eines Materialbandes zu diesem Thema bedarf, gibt es doch schon diverse unterschiedliche Werke auf dem Markt. Doch gerade zum Thema „Weimarer Republik“ muss hier stark

differenziert werden. Gerade dieses Thema kommt in den Materialbänden oftmals zu kurz, oder wird äußerst oberflächlich behandelt. Wenngleich der Lehrplan aufgrund der G8-Einführung verdichtet werden musste, sollte doch gerade die „1. Deutsche Republik“ mit all ihren Facetten, Problemen, aber auch Stärken und Möglichkeiten intensiv beleuchtet werden, liegt in ihr doch unter anderem der Schlüssel für die Zeit der Nationalsozialisten. Nicht minder wichtig ist es, die Weimarer Republik nicht nur in ihrem Scheitern zu betrachten, sondern den Fokus auch darauf zu setzen, was sie geleistet hat. Vieles von dem, was in dieser Zeit eingeführt wurde, gibt es auch heute noch, sodass nach Ende des Zweiten Weltkrieges darauf zurückgegriffen werden konnte.

Das vorliegende Heft zur Weimarer Republik wurde für die Sekundarstufe I verfasst. Mit abgeänderten Fragestellungen denke ich, dass die Quellen durchaus auch in der Oberstufe eingesetzt werden können. Denn die im Heft aufgeführten Quellen bieten größtenteils weniger bekanntes Material und bestechen durch ihre Vielseitigkeit.

Zu Beginn des Heftes steht das Basiswissen. Hier findet sich eine allgemeine Einführung in das Thema sowie ein Überblick über Wissenswertes und Zusammenhänge. Es folgen eine Chronik aller wichtigen Ereignisse vom Ende des Ersten Weltkriegs bis zur Ernennung Hitlers zum Reichskanzler, sowie ein Glossar, mit wichtigen Begriffen wie „Dolchstoßlegende“, „Notverordnung“, „Rapallo-Vertrag“ oder „Young-Plan“.

Die Unterrichtshilfen zu den jeweiligen Materialkapiteln sind aufgeteilt in einen erläuternden Teil sowie den Lösungen zu den Schüleraufgaben. Im Zentrum des Bandes steht natürlich der bereits erwähnte Materialteil, der sich über insgesamt 14 Kapitel erstreckt. Von der Zeit unmittelbar nach dem Ersten Weltkrieg, die Entstehung der Weimarer Republik, die Regierung und ihre Probleme über die Weimarer Reichsverfassung, den Frieden von Versailles und die Feinde Weimars bis hin zur Weltwirtschaftskrise, die Außenpolitik der Weimarer Republik und die Jugend der Weimarer Republik (übrigens ein sehr interessanter und in den meisten Geschichtsbüchern viel zu wenig angesprochener Aspekt), ist zu jedem Aspekt umfassendes Material bereit gestellt, mit dem die Schülerinnen und Schüler hervorragend arbeiten und sich das Thema aneignen können. Das Quellenverzeichnis rundet den Band ab.

**Fazit:** „Die Weimarer Republik“ ist ein aus unserer Sicht absolut zu empfehlendes Lehr- und Lernwerk, dem wir uneingeschränkt eine Kaufempfehlung aussprechen können. Einzig die Spiralbindung halten wir für nicht ganz optimal, da die Seiten nach mehrfachem Gebrauch doch recht schnell herausreißen können.

Die inn-joy Redaktion vergibt **9 von 10 inn-joy-Punkten**.

Titel: Unterricht Sek.I Geschichte Reihe A, Band 13: Die Weimarer Republik  
Autor: H. Kraume  
ISBN: 978-3-7614-2794-1  
M. Heiland

